

Die Preisträger:innen des 16. Österreichischen Filmpreises stehen fest

Wien (OTS) - Die Preisträger:innen des 16. Österreichischen Filmpreises stehen fest: Eine ebenso feierliche wie kunstvoll-verspielte Gala in den **hq7 studios**, der über 1000 Gäste beiwohnten, würdigte die heimische Filmkunst unter dem Motto „Eine Bühne für den Film“. Für das künstlerische Konzept zeichneten **Julia Edtmeier** (Schauspieler:in, Regisseur:in, Theaterleiter:in) und **Alexander Pschill** (Schauspieler, Regisseur, Autor) verantwortlich.

Die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films zeichneten folgende Produktionen mit Preisen aus: PERLA (8), VIER MINUS DREI (5), HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD (2), NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER (1), NIGHT OF PASSAGE (1), WELCOME HOME BABY (1). Der Preis in der Kategorie Publikumsstärkster Kinofilm ging mit 448.429 Kinobesucher:innen an AUFPUTZT IS'. Der Österreichische Filmpreis wurde in insgesamt 18 Kategorien verliehen. Wir gratulieren allen Preistragenden herzlich – die komplette Liste finden Sie hier <https://www.oesterreichische-filmakademie.at/filmpreis/preistraeger/2026>, Bilder hier: <https://skyunlimited.at/presse/oesterreichischer-filmpreis/2026/>

Das Publikum wurde von der Präsidentschaft der Akademie des Österreichischen Films, **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi**, willkommen geheißen.

Das Duo verwies auf den diesjährigen Einreichrekord beim Österreichischen Filmpreis, ging auf internationale Festivalerfolge ein und hob die Wirtschaftskraft des heimischen Filmschaffens hervor. Gleichzeitig wiesen Altenberger und Riahi angesichts

finanziell harter Zeiten für die Branche auf die Notwendigkeit von Streamingabgabe und Investitionsverpflichtung hin – diese sei keine Steuer, sondern eine faire Verpflichtung internationaler Konzerne, in heimisches Filmschaffen zu investieren. „Die Herausforderungen sind real“, so die Präsidentschaft. „Aber die Chancen sind es auch. Denn Filmemachen wird vielleicht nicht einfacher. Aber es wird immer wichtiger. Unsere Filme können Heimat schaffen – für jene, die sie machen, für jene, die sie sehen und für jene, die sich in ihnen wiederfinden.“

Julia Edtmeier und **Alexander Pschill** würdigten gemeinsam mit dem Schauspielensemble **Elena Hückel**, **Lisa Weidenmüller** und **Rafael Schuchter** das Kino: Als Tramps im Stummfilm-Stil kostümiert, wurde der Abend zur liebevollen Hommage an die Stummfilmzeit. Körpereinsatz und clownesker Humor trafen auf feierlich-berührende Momente, die von Livemusik (**Florian C. Reithner**, Piano & **Anaïs Tamisier**, Geige) und einer kraftvollen Gesangseinlage von **Ruth Brauer-Kvam** begleitet wurden. Kreativ gestaltete Kurzfilme, in denen Stars wie **Birgit Minichmayr**, **Gerti Drassl** und **Gerhard Liebmann** schelmische Performances ablieferten, sorgten für Begeisterung im Publikum: So lustig kann das Vorsprechen für Shakespeares „Hamlet“ sein. Pschill und Edtmeier, die gemeinsam das Wiener Theater Bronski & Grünberg gründeten, gelang es in Zusammenarbeit mit ihrem Team spielerisch, die Grenzen zwischen Film und Bühne zu überwinden. Das Motto des Abends wurde auch Dank der riesigen LED Wall von LEDcave überaus lebendig.

Prominente Filmschaffende übergaben Preise und hielten Laudationen auf die Gewerke der Filmbranche: Schauspielerinnen **Verena Altenberger**, **Patricia Aulitzky**, **Ruth Brauer-Kvam** und **Hilde Dalik**, Schauspieler **Manuel Rubey** und **Michael Maertens**, Regisseure **Mo Harawe**, **Michael Kreihsl** und **Stefan Ruzowitzky** sowie Regisseurin **Mirjam Unger**.

Die Akademie gedachte ihrer verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute:

Peter Meiselmann (Tongestalter), **Jeanette Voltmann-Pochlatko-Rosenmaier**, (Regieassistentin), **Luna Jordan** (Schauspielerin) und **VALIE EXPORT**

(Multimediakünstlerin, Schöpferin Preisskulptur Österreichischer Filmpreis).

Des Weiteren verkündete die Akademie des Österreichischen Films,

dass die Preisskulptur einen Namen erhält und zukünftig VALIE genannt wird. Die Akademie gedenkt damit VALIE EXPORT als großer Künstlerin und Vorreiterin.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** im Anschluss an die Gala:

„Die heutige Inszenierung ist in enger Zusammenarbeit zwischen der künstlerischen Leitung und dem Vorstand der Akademie des Österreichischen Films entstanden. Im Mittelpunkt stand immer die große Wertschätzung für das filmische Schaffen dieses Landes. Der Österreichische Filmpreis 2026 hat ein weiteres Mal die große Vielfalt gezeigt, die unser Kino bietet – von international preisgekrönten Filmen bis hin zu heimischen Publikumshits.“

Nach dem Ende der Gala wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, für beschwingte Musik sorgte „Le dernier Cri“ mit Brauneis, Babos, Palikruschewa & Co.

Die Preisträger:innen erhielten hochwertige Geschenke von [INA KENT](#), der [Destillerie Freihof](#), [Hotel Sans Souci](#), [Armani Beauty](#) und [Jacks Beauty Line](#).

Die Verleihung des 16. Österreichischen Filmpreises ist auf [ORF ON](#) und [Joyn](#) zum Nachsehen verfügbar. Ab 23. Juni wird auf JOYN eine 45-minütige Sondersendung zum Österreichischen Filmpreis zu sehen sein. Zudem gibt es begleitend im ORF umfassende Berichterstattung und einen Programmschwerpunkt zum österreichischen Film, u. a. „Kultur Heute Spezial“ (19. Juni 2026, 19.40 Uhr, ORF III) mit den Höhepunkten der Preisverleihung.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN

ORF, ORF ON, ORF III und Joyn für Livestreaming und Berichterstattung sowie Anu Shanker (Geschäftsführung hq7 studios). Ehrenschutz des Abends: Alexander Van der Bellen, Bundespräsident der Republik Österreich

BESONDERER DANK geht auch an

[Österreichische Lotterien](#), [CANON](#), [hq7 studios](#), [LEDcave – Virtuelles Produktionsstudio](#), [AV-Professional Vienna](#), [Artfabrik](#), [arx anima](#), [Privatbrauerei Hirter](#), [Weingut Steininger](#), [Lambert Hofer Kostümverleih](#), [props.co Requisiten](#), [Klavier Galerie](#), Verena Wagner, [AKM/austro mechana](#), Neptis Filmcatering.

Weiters danken wir allen unseren [Förderern und Sponsoren](#), sowie allen [Mitgliedern](#) und [fördernden Mitgliedern](#) der Akademie des

Österreichischen Films.

CREDITS – ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2026

Künstlerisches Konzept & Buch Julia Edtmeier und Alexander Pschill **Schauspiel** Elena Hückel, Lisa Weidenmüller, Rafael Schuchter **Musik** Florian C. Reithner (Piano), Anaïs Tamisier (Geige) **Special Performance** Ruth Brauer-Kvam **Visuelles Konzept** Hannes Salat, William Knaack **Einspielungen Montage** Christian Pils **Text Laudationen** Oliver Stangl, Mercedes Echerer **Sprecher:innen** Mercedes Echerer, Rafael Schuchter **Stummfilme Idee & Konzept** Julia Edtmeier und Alexander Pschill **Virtual Stage Design** Artfabrik **Kamera** Thomas Kürzl **Montage** Lisa Zoe Geretschläger **Special Appearance** Birgit Minichmayr, Gerhard Liebmann, Gerti Drassl, Elias Müller **Sponsorenlied** arx anima **Text by** Kaja Dymnicki **Kostüm** Christine Ludwig **Maske** Michaela Payer **Special Thanks** props.co Requisiten und Lambert Hofer **Kostümverleih** LED Wall LEDcave **Medientechnik** AV Professional **Grafik, Animationen** William Knaack **Veranstaltungstechnik** Redline Enterprise **Geschäftsführung** Katharina Albrecht **Projektleitung** Alexandra Valent **Produktionsleitung** Thomas Kürzl, Marion Rossmann **Abendregie** Karin Tschabuschnig **Eventmanagement** Emilie Kleinszig **Pressebetreuung** Elke Weilharter, SKYunlimited **Preisskulptur** VALIE EXPORT **Produktion** Dominikus Guggenberger **Notar** Dr. Stephan Prayer **Ehrenschutz** Alexander Van der Bellen, Bundespräsident der Republik Österreich

Präsidenschaft Akademie des Österreichischen Films

Verena Altenberger und Arash T. Riahi

Vorstand Akademie des Österreichischen Films

Mercedes Echerer (Obfrau), Faris Rahoma (Obfrau Stellvertreter), Marion Rossmann (Kassierin), Michaela Payer (Kassierin Stellvertreterin), Thomas Oláh (Schriftführer), Lothar Scherpe (Schriftführer Stellvertreter), Severin Fiala, Lisa Zoe Geretschläger, Andi G Hess, Jürgen Karasek, Michael Kreihsl, Thomas Kürzl, Christine Ludwig, Evi Romen, Hannes Salat und Marco Zinz. Die Rechnungsprüferinnen sind Karin C. Berger (Produktion) und Sabine Moser (Produktion).

Team Akademie des Österreichischen Films

Katharina Albrecht (Geschäftsführung), Alexandra Valent (Projektleitung Österreichischer Filmpreis, Kooperationen), Clara Thayer (Mitglieder-Management, Projektkoordination, Website),

Nadine Abado (Büroleitung, Projektkoordination), Oliver Stangl (Social Media, Texte), Antonia Prochaska (Filmbildung), Michael Zeindlinger (Gästemanagement Österreichischer Filmpreis), Marina Leblhuber (Einreichungen Österreichischer Filmpreis)

Rückfragen & Kontakt

SKYunlimited

Elke Weilharter, MAS, MAS

Telefon: +43 699 1644 8000

E-Mail: elke.weilharter@skyunlimited.at

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT | SKY